



14. Mai bis 17. Mai 2025
BernExpo, Bern
www.bernaba25.ch
Kontakt:
barbara.scherrer@fors.ch

Workshops an der Bernaba 25

Die Besucherinnen und Besucher der Bernaba|Multilaterale 2025 können sich nicht nur an den tollen Sammlungen der Ausstellung erfreuen, denn es warten noch weitere Attraktionen auf sie.

Vor Ort erwarten Sie spannende Sonderausstellungen, zahlreiche Händler, Arbeitsgemeinschaften und verschiedene Poststellen. Einer der Höhepunkte werden jedoch die Workshops sein, die in diesem Umfang einzigartig sind.

Bei einigen der Workshops geht es erstmals in die Vergangenheit. Dabei hilft uns die Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Bern mit Ahnenforschung. Auch können alte Briefe mit Kurrentschrift zum Entziffern vorbeigebracht werden.

Zurück in die Vergangenheit gereist, fragen wir uns, was denn für Berufe damals im Zusammenhang mit einer Briefmarke standen? Da brauchte es natürlich Papier, erst handgeschöpft und dann mit den ersten Papiermaschinen. An der Bernaba haben Sie die Möglichkeit, selbst einmal den Schöpfrahmen in das Lumpenpapier einzutauchen und ihr eigenes Papier zu schöpfen.

Weiter ging dies z.B. bei den Bundesmarken dann zum Lithografen. Im Steindruck werden die Motive auf einen Papierbogen vervielfältigt. Beim Lithografen Graf aus dem Appenzell erhalten Sie Einblick in dieses sogenannte Flachdruckverfahren und können selbst einmal zum Steindrucker werden. Nachdem Sie Papier gefertigt und den Druck kennengelernt haben, geht es zur Kalligrafie. In die Schreibtechnik mit der Feder, wird Sie Herr Tschanz einführen. Dank seiner Faltechnik wird der Faltbrief, wie oft im 19. Jahrhundert gehandhabt,

gefaltet und ist dann bereit für den Transport mit der Postkutsche. Die Schangnauer Postkutsche, welche mit Pferd vor dem BernExpo-Gelände täglich während vier Stunden verkehren wird, wurde mit den Originalteilen restauriert. Diese Kutsche transportierte von 1904 bis 1925 so im Kemmeriboden die Post und Reisende. Doch beförderte früher die Postkutsche bei weitem nicht alle Briefe. Deshalb wird ein Briefbote in der Ausstellungshalle mit dem nachgeschneiderten Kostüm des Berner Standesläufers anzutreffen sein. Anders als früher, wird er an der Bernaba jedoch nicht Briefe verteilen, sondern Tombolalose verkaufen. Unsere Besucher erwarten zahlreiche Sofortpreise von Museumseintritten bis Bergbahnfahrten. An der Ziehung der Hauptpreise kann unter anderem eine originale Basler Taube gewonnen werden.

Alle Attraktionen sind kostenlos

Natürlich hat es auch Aktivitäten mit modernem Einfluss, sobald die Zeitreise in die Vergangenheit abgeschlossen ist. So gibt es in der Halle verteilt QR-Codes mit Audios mit Hintergrundinformationen zu den diversen Workshops, zur Ausstellung, Firmengeschichten der Händler, Details zu den Arbeitsgemeinschaften oder Erklärungen zu den Sonderausstellungen. Zu guter Letzt können Sie Ihre eigene Briefmarke erstellen oder Münzen prägen.

Verpassen Sie also nicht die einmalige Chance, all diese Aktivitäten kostenlos zu machen. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Alle Aktivitäten werden an allen vier Ausstellungstagen möglich sein. Detailinformationen können auf der Website www.bernaba25.ch gefunden werden. Dort wird laufend ergänzt, wenn weitere Highlights dazukommen. ●



Einführung in die Kunst der Lithografie.



Kalligrafie-Workshop an der Bernaba.



Berner Standesläufer und Postkutsche von Kemmeriboden.

